

Inclusion Policy

Richtlinie zu Inklusion

Ursprüngliche Fassung, SAXony International Schools, Mai 2015

Überarbeitet Okt. 2020

As a reflection of our mission is determined to provide a wide range of young people an environment in which learning can take place in a supportive, stimulating and co-operative community. Respecting each child's unique personality, interests, strengths and areas of development, we aim to maximize the development of our children to work towards realizing their individual potential. Furthermore, the SIS shares the same philosophy as the IB organization, in that we believe all students should be provided the opportunity to participate in assessments. The SIS believes, according to the principles and guidelines of the IB Diploma Program as stated in the IB document "Candidates with Special Assessment Needs" (2009), "that all students should be allowed to demonstrate their ability under assessment conditions that are as fair as possible". To this end, teachers will monitor the children's progress and provide appropriate experiences and tasks to stimulate, challenge and reinforce learning. In doing so, teachers will identify both – children of exceptional ability and children who display significantly greater difficulties in learning than their peers. Student Support Staff liaison with specialists within the community as appropriate. If over a period of time, needs emerge which are beyond the resources that the school can provide, a more appropriate educational setting will be recommended.

Eines unserer Hauptziele ist es, ein Umfeld für unterschiedliche junge Menschen zu schaffen, in dem Lernen in einer unterstützenden, anregenden und kooperativen Gemeinschaft stattfinden kann. Wir respektieren die einzigartige Persönlichkeit, Interessen, Stärken und Entwicklungsbereiche eines jeden Kindes und wollen die Entwicklung jedes Kindes fördern, um die Erreichung ihrer individuellen Potenziale zu verwirklichen. Darüber hinaus teilt die SIS die gleiche Philosophie wie die IB-Organisation und ist der Ansicht, dass allen Schüler/innen die Möglichkeit geboten werden sollte, an Leistungsbewertungen teilzunehmen. Die SIS teilt die Auffassung der IBO, dass „allen Schüler/innen gestattet werden sollte, ihre Fähigkeiten unter ebenso fairen Bewertungsbedingungen unter Beweis zu stellen wie möglich“ (Zitat aus Grundsätzen und Richtlinien des IB-Diplomprogramms, Dokument „Kandidaten mit besonderen Bewertungsbedürfnissen“ (2009)). Zu diesem Zweck überwachen die Lehrer den Fortschritt der Kinder und stellen geeignete Aufgaben und Übungen zur Verfügung, um das Lernen anzuregen, herauszufordern und zu stärken. Auf diese Weise identifizieren die Lehrer sowohl Kinder mit außergewöhnlichen Fähigkeiten als auch Kinder mit deutlich größeren Lernschwierigkeiten als ihre Altersgenossen. Beratungslehrer und Schulleitung werden bei Bedarf mit einzubindenden Spezialisten zusammenarbeiten. Sollten im Laufe der Zeit Bedürfnisse auftreten, die über die von der Schule bereitstellbaren Ressourcen hinausgehen, wird ein angemesseneres Bildungsumfeld empfohlen.